

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : ALDEKOL DES 04  
Produktnummer : 000000000062604917  
UFI : PCM5-90HR-W00X-JHWR

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel  
Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Gewerbliche Verwendung

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : THESEO Deutschland GmbH  
Kolpingstraße 4  
49835 Wietmarschen  
Germany  
Auskunftsgebender Bereich : +49 221 8885 2288  
infosds@lanxess.com

#### 1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Für 24/7 mehrsprachige Notrufnummern wählen Sie bitte CHEMTREC EMEA: +44 20 3885 0382 und erwähnen Sie CCN 1001748.

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 3	H301: Giftig bei Verschlucken.
Akute Toxizität, Kategorie 4	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung, Kategorie 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Sensibilisierung durch Einatmen, Kategorie 1	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 2	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Gefahr

Gefahrenhinweise : H301 Giftig bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise : EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P261 Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P284 Atemschutz tragen.

#### Reaktion:

P301 + P310 + P330 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Mund ausspülen.  
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.  
P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P342 + P311    Bei Symptomen der Atemwege:  
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.

P391    Verschüttete Mengen aufnehmen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Glutaral  
Didecyldimethylammoniumchlorid  
Isotridecanol, ethoxylated

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Glutaral	111-30-8 203-856-5 605-022-00-X 01-2119455549-26	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1A; H317 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411 EUH071	>= 20 - < 25

**ALDEKOL DES 04**

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 77 mg/kg Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,28 mg/l	
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2 612-131-00-6	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411	>= 10 - < 20
		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 238 mg/kg	
2-Propanol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 (Narkotische Wirkungen)	>= 1 - < 10
Isotridecanol, ethoxylated	9043-30-5 500-027-2	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - < 3
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizität: 1.350 mg/kg	

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Einstufung	Konzentration (%)
Glutaral	111-30-8 203-856-5	STOT SE3; H335	0,5 - < 5 %

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.  
Arzt konsultieren.  
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten.  
Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Schutz der Ersthelfer : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Nach Einatmen : Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.  
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.  
Unverletztes Auge schützen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.  
KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.  
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Giftig bei Verschlucken.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Wirkt ätzend auf die Atemwege.  
Verursacht schwere Verätzungen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Symptomatische Behandlung.  
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

Dosieraerosol.

---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Kohlenmonoxid  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
halogenierte Verbindungen

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Zur Kühlung von vollständig verschlossenen Behältern Wassersprühnebel einsetzen.

---

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8., Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.  
Dämpfe/Staub nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.  
Nicht rauchen.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.  
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.  
Personen, die zu Hautsensibilisierungsproblemen oder Asthma, zu Allergien, chronischen oder wiederholt auftretenden Atembeschwerden neigen, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Hygienemaßnahmen : Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Rauchen verboten. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf dem Etikett beach-

**ALDEKOL DES 04**

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

ten. Elektrische Einrichtungen/Betriebsmittel müssen dem Stand der Sicherheitstechnik entsprechen.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln, stark sauren oder alkalischen Materialien und Aminen fernhalten.

Lagerklasse (TRGS 510) : 6.1C, Brennbare, akut toxische Kategorie 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Glutaral	111-30-8	AGW	0,05 ppm 0,2 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(I)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Haut- und atemwegssensibilisierender Stoff				
2-Propanol	67-63-0	AGW	200 ppm 500 mg/m <sup>3</sup>	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie): 2;(II)				
Weitere Information: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden				

**Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Grundlage
2-Propanol	67-63-0	Aceton: 25 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903
		Aceton: 25 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	TRGS 903

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

#### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille  
Die Ausrüstung sollte EN 166 entsprechen

#### Handschutz

Material : Naturkautschuk - NR  
Handschuhdicke : 1 mm  
Richtlinie : Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen  
Tragedauer : < 60 min

Material : Fluorkautschuk - FKM  
Handschuhdicke : 0,7 mm  
Richtlinie : Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen  
Tragedauer : < 60 min

Material : Nitrilkautschuk - NBR  
Handschuhdicke : 0,11 mm  
Richtlinie : Die Ausrüstung sollte EN 374 entsprechen  
Tragedauer : < 60 min

Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden.  
Nach Produktkontamination Handschuhe sofort wechseln und fachgerecht entsorgen.

Haut- und Körperschutz : Undurchlässige Schutzkleidung  
  
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.  
Die Ausrüstung sollte EN 143 entsprechen

Filtertyp : Kombinationstyp Partikel und organische Dämpfe (A-P)

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig

Aggregatzustand : flüssig

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

Farbe	:	farblos
Geruch	:	beißend
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	:	-16 - -1 °C
Siedepunkt/Siedebereich	:	99 - 119 °C
Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze	:	Obere Explosionsgrenze Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze	:	Untere Explosionsgrenze Nicht anwendbar
Flammpunkt	:	60,5 °C
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	5 (20 °C) Konzentration: 100 %
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,045 g/ml (20 °C)

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

### 9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Nicht explosiv  
Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar  
Selbstentzündung : Keine Daten verfügbar  
Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Hitze, Flammen und Funken.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Amine  
Starke Säuren und starke Basen  
Starke Oxidationsmittel  
  
Von Laugen und unedlen Metallen (z.B. Eisen, Zink, Aluminium) fernhalten.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

#### Produkt:

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 270,27 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 1,12 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: Rechenmethode

### Inhaltsstoffe:

#### **Glutaral:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 77 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
GLP: ja

Schätzwert Akuter Toxizität: 77 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, weiblich): 0,28 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
GLP: nein

Schätzwert Akuter Toxizität: 0,28 mg/l  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
GLP: ja  
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität  
Anmerkungen: Keine Mortalität bei angegebener Konzentration

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich und weiblich): 238 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
GLP: ja

Schätzwert Akuter Toxizität: 238 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 3.342 mg/kg  
Methode: EPA 16 CFR 1500.40

#### **2-Propanol:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.840 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
GLP: nein

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 10000 ppm  
Expositionszeit: 6 h  
Testatmosphäre: Dampf  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
GLP: ja

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 16.400 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
GLP: nein

### **Isotridecanol, ethoxylated:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 1.350 mg/kg  
  
Schätzwert Akuter Toxizität: 1.350 mg/kg  
Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): > 2.000 mg/kg

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht schwere Verätzungen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Glutaral:**

Spezies : Kaninchen  
Expositionszeit : 4 h  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.  
GLP : Keine Information verfügbar.

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.

#### **2-Propanol:**

Spezies : Kaninchen  
Expositionszeit : 4 h  
Ergebnis : Keine Hautreizung  
GLP : nein

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Glutaral:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : Draize Test  
Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.  
GLP : nein

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

### **2-Propanol:**

Spezies : Kaninchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis : Reizt die Augen.  
GLP : nein

### **Isotridecanol, ethoxylated:**

Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Sensibilisierung durch Hautkontakt**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Sensibilisierung durch Einatmen**

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Glutaral:**

Expositionswege : Einatmung  
Spezies : Mensch  
Ergebnis : Sensibilisierung durch Einatmen möglich.  
GLP : nein

Art des Testes : Offener Epikutantest  
Expositionswege : Hautkontakt  
Spezies : Meerschweinchen  
Ergebnis : Das Produkt ist ein hautsensibilisierender Stoff, Unterkategorie 1A.  
GLP : nein

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

Expositionswege : Haut  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

#### **2-Propanol:**

Art des Testes : Buehler Test  
Expositionswege : Hautkontakt  
Spezies : Meerschweinchen  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.  
GLP : ja



## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

rung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test  
Spezies: Maus (männlich und weiblich)  
Applikationsweg: Intraperitoneal  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ  
GLP: ja

### **Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Glutaral:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg : Oral  
Expositionszeit : 2 Jahre  
Dosis : 100 - 500 - 2000 Teile pro Million  
NOAEL : 100 ppm  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 451  
Ergebnis : negativ  
GLP : ja

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

Anmerkungen : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

### **Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Inhaltsstoffe:**

#### **Glutaral:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie  
Spezies: Ratte, männlich und weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Dosis: 100 - 500 - 2000 Teile pro Million  
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 500 ppm  
Fertilität: NOAEL: 2.000 ppm  
Frühe embryonale Entwicklung: NOAEL: 500 ppm  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 416  
GLP: ja  
Anmerkungen: Tierversuche zeigten keine erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Effekte.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung  
Spezies: Ratte, weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Dosis: 50 - 250 - 750 Teile pro Million

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOEL: 50 ppm  
Teratogenität: NOAEL: 750 ppm  
Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: 750 ppm  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
GLP: ja

Art des Testes: Embryo-fötale Entwicklung  
Spezies: Kaninchen, weiblich  
Applikationsweg: Oral  
Dosis: 5 - 15 - 45 Milligramm pro Kilogramm  
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht  
Teratogenität: NOAEL: 45 mg/kg Körpergewicht  
Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: 15 mg/kg Körpergewicht  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414  
GLP: ja

### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Tierversuche zeigten keine erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Effekte.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Wirkt ätzend auf die Atemwege.

#### **Produkt:**

Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Inhaltsstoffe:**

##### **Glutaral:**

Bewertung : Kann die Atemwege reizen.

##### **2-Propanol:**

Zielorgane : Narkotische Wirkungen  
Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen., Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit narkotisierender Wirkung eingestuft.

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

#### **Inhaltsstoffe:**

##### **Glutaral:**

Spezies : Ratte, männlich  
NOAEL : 14,95 mg/kg  
Applikationsweg : Oral  
Expositionszeit : 90 d

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Anzahl der Expositionen : täglich  
Dosis : 3 - 15 - 53 mg/kg  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408  
GLP : ja  
Anmerkungen : Subchronische Toxizität

Spezies : Ratte, weiblich  
NOAEL : 19,25 mg/kg  
Applikationsweg : Oral  
Expositionszeit : 90 d  
Anzahl der Expositionen : täglich  
Dosis : 4 - 19 - 72 mg/kg  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 408  
GLP : ja  
Anmerkungen : Subchronische Toxizität

### **2-Propanol:**

Spezies : Ratte, männlich und weiblich  
NOAEL : 1500 ppm  
Applikationsweg : Einatmung  
Testatmosphäre : Dampf  
Expositionszeit : 90 d  
Anzahl der Expositionen : 5 Tage / Woche  
Dosis : 100 - 500 - 1500 - 5000 ppm  
Methode : OECD Prüfrichtlinie 413  
GLP : ja  
Anmerkungen : Subchronische Toxizität

### **Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### **Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### **Weitere Information**

#### **Produkt:**

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

##### Inhaltsstoffe:

##### **Glutaral:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 3,9 - 7,5 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: EPA-660/3-75-009  
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 14 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Begleitanalytik: nein  
Methode: EPA-660/3-75-009  
GLP: nein  
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,6 mg/l  
Endpunkt: Wachstumsrate  
Expositionszeit: 72 h  
Begleitanalytik: ja  
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,025 mg/l  
Endpunkt: Wachstumsrate  
Expositionszeit: 72 h  
Begleitanalytik: ja  
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.3  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 1

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : NOEC: 1,4 mg/l  
Expositionszeit: 32 Tage  
Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)  
Begleitanalytik: nein  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210  
GLP: Keine Information verfügbar.  
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 5 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Begleitanalytik: ja  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): 0,49 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,029 mg/l  
Expositionszeit: 48 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 0,062 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser
- NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)): 0,013 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser
- M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) : 10
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,021 mg/l  
Expositionszeit: 21 Tage  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211  
GLP: ja  
Anmerkungen: Süßwasser

### **2-Propanol:**

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 10.000 mg/l  
Endpunkt: Mortalität  
Expositionszeit: 96 h  
Art des Testes: Durchflusstest  
Begleitanalytik: ja  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203  
GLP: nein  
Anmerkungen: Süßwasser
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Endpunkt: Immobilisierung  
Expositionszeit: 48 h  
Art des Testes: statischer Test

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Begleitanalytik: nein  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202  
GLP: nein  
Anmerkungen: Süßwasser

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : NOEC (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): 1.800 mg/l  
Expositionszeit: 7 d  
Art des Testes: statischer Test  
Begleitanalytik: nein  
GLP: nein

### **Isotridecanol, ethoxylated:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrafisch)): > 10 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 : > 10 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : IC50 : > 10 mg/l  
Expositionszeit: 72 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Inhaltsstoffe:

#### **Glutaral:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert  
Konzentration: 20 mg/l  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 90 - 100 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A  
GLP: ja

#### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 69 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D  
GLP: ja

#### **2-Propanol:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
Impfkultur: Belebtschlamm  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 53 %  
Expositionszeit: 5 d  
Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.5 (BOD)

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

GLP: nein

### **Isotridecanol, ethoxylated:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: > 60 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

#### Inhaltsstoffe:

##### **Glutaral:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -0,36  
Octanol/Wasser                    Methode: gemessen

##### **Didecyldimethylammoniumchlorid:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -0,41  
Octanol/Wasser                    Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

##### **2-Propanol:**

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 0,05  
Octanol/Wasser

### **12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.  
Sehr giftig für Wasserorganismen.

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

---

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.  
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.  
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

---

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADN : UN 2922  
ADR : UN 2922  
RID : UN 2922  
IMDG : UN 2922  
IATA : UN 2922

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.  
(GLUTARAL, DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID)  
ADR : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.  
(GLUTARAL, DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID)  
RID : ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.  
(GLUTARAL, DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID)  
IMDG : CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.  
(GLUTARAL, DIDECYLDIMETHYL AMMONIUMCHLORIDE)  
IATA : Corrosive liquid, toxic, n.o.s.  
(GLUTARAL, DIDECYLDIMETHYL AMMONIUMCHLORIDE)

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : 8  
ADR : 8  
RID : 8

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

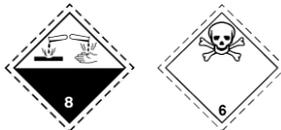
**IMDG** : 8

**IATA** : 8

### 14.4 Verpackungsgruppe

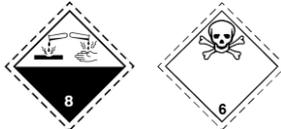
#### ADN

Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : CT1  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 86  
Gefahrzettel : 8      6.1



#### ADR

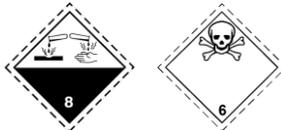
Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : CT1  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 86  
Gefahrzettel : 8      6.1



Tunnelbeschränkungscode : (E)

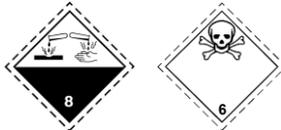
#### RID

Verpackungsgruppe : II  
Klassifizierungscode : CT1  
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 86  
Gefahrzettel : 8      6.1



#### IMDG

Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 8      6.1



EmS Kode : F-A, S-B

#### IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 855 : 30,00 L  
Verpackungsgruppe : II

**ALDEKOL DES 04**

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

Gefahrzettel : 8      6.1  
:  
:  
      

**IATA (Passagier)**  
Verpackungsanweisung : 851 : 1,00 L  
(Passagierflugzeug)  
Verpackungsgruppe : II  
Gefahrzettel : 8      6.1  
:  
:  
      

**14.5 Umweltgefahren**

**ADN**  
Umweltgefährdend : ja  


**ADR**  
Umweltgefährdend : ja  


**RID**  
Umweltgefährdend : ja  


**IMDG**  
Meeresschadstoff : ja  


**IATA (Passagier)**  
Umweltgefährdend : ja

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE



### IATA (Fracht)

Umweltgefährdend : ja



### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahr- und Behandlungshinweise. : Ätzend.  
Giftig.  
Umweltgefährdend  
Stechend riechend.  
Getrennt von Säuren und oxidierend wirkenden Stoffen halten  
Getrennt halten von Nahrungs-, Genußmitteln, Säuren und Laugen

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:  
Nummer in der Liste 3

Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)  
Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe : Nicht anwendbar

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). : Glutaral

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen : Nicht anwendbar

Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) : Nicht anwendbar

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels : Nicht verboten und/oder eingeschränkt

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien : Didecyldimethylammoniumchlorid

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.

		Menge 1	Menge 2
E1	UMWELTGEFAHREN	100 t	200 t

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend  
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5)

Verordnung (EC) Nr. 648/2004, in der jeweils gültigen Form : unter 5 %: Nichtionische Tenside  
Sonstige Verbindungen: Desinfektionsmittel

### Sonstige Vorschriften:

Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Merkblätter der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI):

M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"

M 050 "Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"

M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H301 : Giftig bei Verschlucken.  
H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H330 : Lebensgefahr bei Einatmen.  
H334 : Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 : Kann die Atemwege reizen.  
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH071 : Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität  
Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend  
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend  
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung  
Eye Irrit. : Augenreizung  
Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten  
Resp. Sens. : Sensibilisierung durch Einatmen  
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut  
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt  
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition  
DE TRGS 900 : Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte  
TRGS 903 : TRGS 903 - Biologische Grenzwerte  
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments

## ALDEKOL DES 04

Version 1.1      Überarbeitet am: 13.09.2022      SDB-Nummer: 203000020110      Datum der letzten Ausgabe: 29.04.2022  
Land / Sprache: DE / DE

und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

#### Einstufung des Gemisches:

Acute Tox. 3	H301
Acute Tox. 4	H332
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Resp. Sens. 1	H334
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 2	H411

#### Einstufungsverfahren:

Rechenmethode

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten basieren auf unserem aktuellen Wissensstand und unserer Erfahrungen und beschreiben das Produkt ausschließlich hinsichtlich seiner Sicherheitsanforderungen. Die gegebenen Informationen sind nur Richtlinien zum sicheren Umgang, der Nutzung, Verarbeitung, Lagerung, dem Transport, der Entsorgung und Freigabe und dürfen nicht als Anleitung zur Verarbeitung gesehen werden und enthalten keine Garantie oder Qualitätsspezifikationen. Die Informationen beziehen sich nur auf spezifisches Material und sind für Materialien möglicherweise nicht zutreffend, die in Kombination mit anderen Materialien oder Prozessen verwendet werden, außer falls dies im Text angegeben ist. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass die Urheberschutzrechte und bestehenden Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.